

„How to Lastenbike ;-)" data-bbox="42 119 680 164"/>

PLUS Lastenrad Altstadt

Das **Lastenrad der Universität** ist für dienstliche Transportzwecke der Dienststellen der Universität bestimmt. Bei Bedarf kann es über den Ordner „PLUS Diensträder“ in den öffentlichen Kalenderordnern in Outlook reserviert werden. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko und setzt gute Radfahrkenntnisse voraus. Folgende Hinweise zur Benutzung des Lastenrads sollen dabei berücksichtigt werden:

- Das Lastenrad kann grundsätzlich von jeder Person mit **guten Radfahrkenntnissen** benutzt werden. Aufgrund des kleinen Vorderrads und der Länge des Radstandes sind jedoch einige Dinge besonders zu beachten:
- Der **Lenkradius** befindet sich nicht wie bei einem konventionellen Rad knapp unterhalb des Lenkers sondern oberhalb des Vorderrads. Zusätzlich ist der **Lenkeinschlag eingeschränkt**. Dies muss beim Lenken des Lastenrads berücksichtigt werden.
- Das kleine Vorderrad in Verbindung mit transportierten Lasten kann zu einem **Kippen des Rads** zur Seite führen, was vor allem beim Anfahren und sehr langsamer Fahrt spürbar ist. Für ein stabiles Anfahren empfiehlt es sich den Elektroantrieb zumindest auf Stufe 1 schon bei der Abfahrt zu aktivieren.
- Der **Elektroantrieb** erleichtert die Fahrt mit dem Lastenrad und unterstützt den Antrieb bis 25KM/h. An engen Passagen oder beim Fahren in der FußgängerInnenzone ist maximal Stufe 2 des Antriebs zu empfehlen. Auch wenn das Pedal nicht bewegt wird, zieht der Elektroantrieb noch kurz nach Ende des Pedalantriebs nach. Durch vorausschauende Fahrweise kann das eingeplant werden.
- Die maximale **Nutzlast** (zusätzlicher zur FahrerIn ;-)) beträgt **100 kg**.
- Der **Benutzungszeitraum** des Lastenbikes muß vorab im Öffentlichen Kalender „PLUS Diensträder“ in **Outlook eingetragen** werden.
- Wenn bei **Rückgabe** des Lastenrads der **Ladezustand des Akkus** eine Restreichweite von weniger als 30km anzeigt, muss das Lastenrad mit dem in der Box befindlichen Netzteil an der Steckdose neben dem Abstellplatz des Lastenrads Altstadt in der Tiefgarage GESWI Rudolfskai 42 wieder aufgeladen werden. Wenn das Netzteil bei Neuausleihe des Rads noch angesteckt ist, muss dieses vor Antritt der Fahrt in der Lastenbox verstaut werden (in der entsprechenden Tasche).



Antriebssteuerung: Beim PLUS Lastenrad „Altstadt“ handelt es sich um ein Bullit Shimano eLastenbike. Ein/Aus **1** via zentralem Display, hier wird auch das Licht **2** ein/ausgeschaltet (nicht vergessen!). Die Nabenschaltung ist elektrisch und es kann zwischen manuellem Gangwechsel und Automatikgetriebe gewählt werden (Schaltfläche rechts am Lenker **3**). Ich empfehle den Automatik-Modus: Hier wird der belastungsoptimale Gang automatisch eingelegt und es kann damit auch die elektrische Reichweite optimiert werden. Die eUnterstützung wird mit den Schaltflächen links am Lenker **4** ein/ausgeschaltet und es können unterschiedlichen Intensitätsstufen des Antriebs (off, Eco, Normal, High) gewählt werden.



Mögliche Fehlermeldungen: E012 bedeutet, daß der Antriebssensor nicht funktioniert. Dieser Fehler kann einfach behoben werden indem bei Stillstand des Rads und ohne Belastung eines Pedals die Steuerung aus/eingeschaltet wird. Weitere Details zur Steuerung und auch Fehlercodes sind im Manual auf der Website www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement verfügbar.